

## 5. Verhandlungstermin am 19. September 2022

# Es bleibt schwierig

Bei den zwei zentralen Punkten der aktuellen Tarifrunde – der angemessenen Erhöhung der Vergütung und der Laufzeit des Tarifvertrages – gab es auch in der heutigen Tarifverhandlung keine Einigung. Da dies schon früh absehbar war, haben die Tarifparteien den Tag darauf verwandt, über weitere wichtige, strukturelle Themen zu sprechen.

Von den Gewerkschaften wurden insbesondere folgende Themen zur Sprache gebracht:

- Erhöhung der Effektivhonorare sowie Abschaffung der Karenztage bei Krankheit und der Ungleichbehandlung wegen Mutterschutz und Elternzeit bei Freien
- Verbindliche Übernahme der Azubis
- Fortsetzung des Lückenschlusses bei der Vergütung der Chorsängerinnen und Chorsänger
- Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten für eine bessere Work-Life-Balance

Besonders ärgerlich für die Beschäftigten: Das Haus hält weiterhin an der bereits in der vergangenen Runde abgewendeten Spreizung der Stufensteigerung von zwei auf drei Jahren fest. Wir sagen: Das geht gar nicht!

Der Sender lehnt Mindest erhöhungen für alle und eine Deckelung der Erhöhung bei hohen Gehältern ab.

**Wegen der hohen Inflation fordern die Gewerkschaften nach wie vor eine faire Erhöhung der Gehälter und Honorare. Nur mit Euch und Eurer starken Beteiligung an Streiks kann das gelingen.**

Der nächste Verhandlungstermin findet am 5. Oktober statt, wieder mit dem neuen WDR-Verhandlungsführer Kurt Schumacher.

Eure Gewerkschaften

ver.di, DJV und DOV